

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 08. März 2023

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Optimierung der Ist-Struktur in den Büros der Kreisverwaltung und Auswirkungen auf den künftigen Raumbedarf

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in einer Sitzung des HFP über sein aktuelles Vorgehen und seine Planungen zur Optimierung der Ist-Struktur in den Büros der Kreisverwaltung zu berichten. Dabei soll auch auf die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze sowie die Beachtung der einschlägigen Arbeitsplatzvorschriften eingegangen werden.

Des weiteren soll erläutert werden, welche Auswirkungen diese Optimierung auf die künftige Raumplanung hat und inwieweit sich damit die am 02.09.2021 präsentierte "Zukünftige Struktur der Verwaltungsgebäude im Wetteraukreis" ändert.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen gab es auf eine Frage zur Erhöhung der Mittel bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen folgende Antwort: "Durch Optimierung der IST-Bürostruktur in Bestandsflächen mit anderer Möblierung und anzupassender Verkabelung sollen zusätzliche Arbeitsplätze kurzfristig geschaffen werden (Stichwort: 'Flexible Raumlösungen'). Grundsatz: Besser 5 - 10.000€ pro Arbeitsplatz für Einrichtung und IT anstelle über 100.000 € für die bauliche Errichtung neuer Arbeitsplätze investieren. Fernziel: Ggf. Verwaltungsneubau schlanker ausführen. Beachte: Auf die steigenden Anzahl von Beschäftigten muss bereits heute reagiert werden (1. Pilot: Kaiserstraße 120)".

Aus unserer Sicht bedeutet diese Antwort mindestens eine Teilabkehr von der bisherigen Strategie des Ausbaus der Verwaltung. Bis hin zur Konsequenz, die auch in der Antwort erwähnt ist, nämlich der Anpassung bisheriger Planungen (Verwaltungsneubau). Über diese Teilabkehr

bzw. die Modifizierung bisheriger Pläne und damit auch die Auswirkungen auf die künftige Raumplanung sollte dem Kreistag ausführlich berichtet werden.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl